

ZUR STÄRKUNG DER KAMPFKRAFT DER PARTEI!

Der Arbeitsplan der Parteileitung

Zur Verwirklichung der Beschlüsse der Partei benötigt jede Leitung einer Grundorganisation einen konkreten, abrechenbaren, auf Schwerpunkte gerichteten Arbeitsplan. Er ist eine wichtige Voraussetzung, um längerfristig Ziel und Inhalt der politisch-ideologischen, erzieherischen und organisatorischen Arbeit festzulegen.

Der Arbeitsplan wird für einen überschaubaren Abschnitt der Parteiarbeit, in der Regel für ein halbes Jahr, aufgestellt. Er muß gewährleisten, daß rechtzeitig über alle herangereiften Fragen und Aufgaben der politischen Führung kollektiv beraten und entschieden wird.

Wie ist an die Ausarbeitung des Arbeitsplanes heranzugehen?

- Grundlage für die Planung sind die Beschlüsse des XI. Parteitag, des Zentralkomitees, der anderen übergeordneten Parteiorgane, das Kampfprogramm der Grundorganisation sowie weitere Führungsdokumente, besonders zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei.

- Notwendig ist ein klarer Überblick über die politische und ökonomische Lage im Verantwortungsbe-
reich, damit die Leitung eindeutig die Schwerpunkte der Parteiarbeit bestimmen kann.

- Es sind Erfahrungen der Parteiarbeit seit dem XI. Parteitag zu nutzen, Schlußfolgerungen aus der Analyse der Kampfkraft der Parteiorganisation sowie aus der individuellen Arbeit zu ziehen.

- Der Arbeitsplan wird zumeist vom Sekretär der

Parteiorganisation ausgearbeitet und vor seiner Beschlußfassung im Kollektiv der Leitung beraten.

Worin besteht der Inhalt des Arbeitsplanes?

- Der Plan enthält die wichtigsten Maßnahmen, die einen hohen Beitrag der Grundorganisation zur Durchsetzung der Politik des XI. Parteitages gewährleisten.

- Mit dem Arbeitsplan ist zu garantieren, daß alle Aufgaben aus dem Kampfprogramm zum Volkswirtschaftsplan, dem Plan der politischen Massenarbeit und dem Kaderprogramm rechtzeitig in Angriff genommen und verwirklicht werden.

- Große Aufmerksamkeit ist der sorgfältigen Vorbereitung der Mitgliederversammlungen als dem höchsten Organ der Grundorganisation und wichtigstem Forum der Parteierziehung zu schenken, vor allem der Ausarbeitung des Referates, des Berichts der Leitung und der Beschlußentwürfe.

Was enthält der Arbeitsplan im einzelnen?

- Schwerpunkte für die Leitungssitzungen und die Mitgliederversammlungen;

- Rechenschaftslegungen der staatlichen Leiter über die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes;

- wie die Anleitung der APO bzw. Parteigruppen sowie der Genossen in den Leitungen der Massenorganisationen erfolgt;

- zu welchen Themen Aktivtagungen, Erfahrungsaustausche, Leistungsvergleiche, Problemdiskussionen, Seminare usw. stattfinden;

- wie eine qualifizierte Anleitung der Propagandisten und Agitatoren erreicht werden soll.

Aus dem Plan muß hervorgehen, welcher Genosse für welche Aufgabe verantwortlich ist, bis zu welchem Termin sie zu lösen ist, wie und durch wen die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse erfolgt.

Die Partei verwirklicht ihren lenkenden und organisierenden Einfluß auf alle Bereiche der gesellschaftlichen Entwicklung vor allem durch die* Tätigkeit ihrer Grundorganisationen, durch das tägliche Wirken jedes Genossen.

Die Grundorganisation verkörpert für jedes Mitglied und jeden Kandidaten die politische Heimat, in der er fest verwurzelt ist, die seinem kämpferischen Leben und Wirken entscheidende Impulse gibt, in deren parteilicher vertrauensvoller kommunistischer Atmosphäre er sich zu Hause fühlt und ständig neue Kraft schöpft.

Die Grundorganisationen sind das unmittelbare Bindeglied der Partei zu allen Werktätigen.

Vor allem durch ihre Aktivität wachsen Stärke und Einfluß der Partei.

(Aus dem Programm der SED)